

Auf seiner Wiese sollten Hochhäuser mit Tiefgaragen entstehen!

Grabi war außer sich vor Schreck, als ihn die Schaufel des Baggers packte und mit einem Klumpen Erde durch die Luft schleuderte.

Er landete hart am Boden und konnte sich in letzter Sekunde unter einem Stapel Holz verstecken.

Dort blieb er, bis die Leute in ihren Autos weggefahren waren.

Erst dann wagte er sich aus seinem Versteck und erschrak fürchterlich.

Seine Wiese gab es nicht mehr!

Er erblickte nur noch eine tiefe Baugrube.

-6-

-5-



Eines Tages geschah aber etwas sehr Schreckliches.
Es kamen fremde Menschen auf die Wiese und begannen das Land zu vermessen.
Auf seiner schönen Wiese standen Baumaschinen, Lastwagen und ein riesiger Kran.

Da wurde Grabi sehr traurig und beschloss, wegzuziehen.

Er wollte irgendwohin, wo noch saftiges Gras auf weicher Erde wuchs.

Er wanderte viele Tage und Nächte, bis er endlich zu einer wunderschönen Wiese kam.



-7-

-4-



Der Bauer ärgerte sich manchmal, wenn er die vielen Maulwurfshügel sah, und schimpfte: "Da macht einer meine schöne Weide kaputt!" und dabei stampfte den einen oder anderen Erdhügel wieder platt.
Das war nicht weiter schlimm, denn Grabi konnte ja neue machen.

Glücklich fing er in der weichen, duftenden Erde zu buddeln an und warf übermütig gleich mehrere Hügel auf.

Dann grub er sich eine neue gemütliche Schlafhöhle, die er mit weichem Moos auspolsterte.

Und fast augenblicklich fiel er in einen tiefen Schlaf.....



www.minibooks.ch

-3-



Dabei arbeiteten seine Krallen wie kleine Bagger. "Hoppala", murmelte er, wenn er auf einen Stein stieß und schubste ihn zur Seite.
Eigentlich gehörte die Wiese einem Bauern, der seine Kühe darauf weiden ließ.

Der Maulwurf Grabi



Verfasst und gestaltet von der

1. Förderklasse des SPZ Bludenz

nach dem Buch „Der Maulwurf Grabowski“ von Luis Murschetz.

-2-



Grabi lebte unter der großen bunten Wiese am Stadtrand.
An seinem weichen, samtigen Fell, an seinen großen Grabkrallen und an seiner rosa Nase erkannte man, dass er ein Maulwurf war.
Tagsüber grub Grabi Gänge unter der Wiese und warf kleine Erdhügel auf.